

No. 47822

**Germany
and
Uruguay**

Exchange of notes constituting an agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Eastern Republic of Uruguay concerning permitting the holders of diplomatic service passports to enter without a visa in order to take up a posting of more than three months in their diplomatic missions or consular posts in either country. Montevideo, 9 March 2010

Entry into force: *1 June 2010, in accordance with the provisions of the said notes*

Authentic texts: *German and Spanish*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 9 September 2010*

**Allemagne
et
Uruguay**

Échange de notes constituant un accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République orientale de l'Uruguay concernant l'autorisation aux détenteurs de passeports de service diplomatique de pénétrer sans visa en vue d'occuper un poste de plus de trois mois dans leurs missions diplomatiques ou postes consulaires dans un des deux pays. Montevideo, 9 mars 2010

Entrée en vigueur : *1^{er} juin 2010, conformément aux dispositions desdites notes*

Textes authentiques : *allemand et espagnol*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 9 septembre 2010*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

I

DER BUNDESMINISTER DES AUSWÄRTIGEN

Montevideo, den 09. März 2010

RK-E-516.20

Herr Minister,

ich beehre mich, den Empfang der Verbalnote der Botschaft von Uruguay in Berlin vom 5. Oktober 2007 - 095/2007 - zu bestätigen, und Euer Exzellenz mitzuteilen, dass die Regierung der Bundesrepublik Deutschland bereit ist, mit der Regierung der Republik Östlich des Uruguay eine Vereinbarung zu schließen, die die visumfreie Einreise für Inhaber von Diplomaten- und Dienstpässen zur Aufnahme einer Tätigkeit von mehr als drei Monaten in ihren diplomatischen und konsularischen Vertretungen in beiden Ländern regelt. Gleichzeitig soll die visumfreie Einreise zum Aufenthalt von mehr als drei Monaten für deren Familienangehörige unter bestimmten Voraussetzungen vereinbart werden. Die Vereinbarung soll folgenden Wortlaut haben:

1. Die folgenden Personengruppen, die Inhaber eines gültigen deutschen oder uruguayischen Diplomaten- oder Dienstpasses sind, können ohne Visum zur Aufnahme einer Tätigkeit in ihren diplomatischen und konsularischen Vertretungen, auch über einen Zeitraum von mehr als drei Monaten, in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei einreisen:

- a) Mitglieder einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung einer der Vertragsparteien auf dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei,
- b) Vertreter der einen Vertragspartei bei einer internationalen Organisation, die ihren Sitz im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei hat, oder diejenigen Personen, die einer solchen Organisation als Beamte angehören.

Seiner Exzellenz
dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Östlich des Uruguay
Herrn Dr. Luis Almagro

Montevideo

2. Die Familienmitglieder der in Artikel 1 bezeichneten Personen können, sofern sie mit diesen in ständiger häuslicher Gemeinschaft und von ihnen wirtschaftlich abhängig sind, ebenfalls ohne Visum in das Gebiet der anderen Vertragspartei einreisen und sich dort während der Zeit aufhalten, in der die dienstliche Tätigkeit der in Artikel 1 bezeichneten Personen andauert, vorausgesetzt, dass sie Inhaber eines gültigen deutschen beziehungsweise uruguayischen Diplomaten- oder Dienstpasses sind oder in solchen miteingetragen sind. Als Familienmitglieder der in Artikel 1 bezeichneten Personen im Sinne dieser Vereinbarung gelten:

- der Ehegatte/die Ehegattin,
- der Lebenspartner/die Lebenspartnerin, sofern eine gleichgeschlechtliche, nach dem jeweiligen innerstaatlichen Recht wirksame, Lebenspartnerschaft geführt wird,
- minderjährige ledige Kinder und
- volljährige ledige Kinder, die bei der Verlegung ihres ständigen Aufenthalts in das Gebiet der jeweiligen Vertragspartei das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

3. Die Verpflichtung für Inhaber eines gültigen deutschen beziehungsweise uruguayischen Diplomaten- oder Dienstpasses, während des Aufenthalts im Gebiet des anderen Staates die geltenden Gesetze und andere Vorschriften der jeweiligen anderen Seite zu beachten, wird von dieser Vereinbarung nicht berührt. Die zuständigen Behörden jeder der Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, jeder Person, die nach ihrer Beurteilung als unerwünscht betrachtet wird, die Einreise und den Aufenthalt zu verweigern.

4. Jede Vertragspartei kann zeitweise die Anwendung dieser Vereinbarung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und Gesundheit aussetzen. Die besagte Aussetzung ist der anderen Vertragspartei auf diplomatischem Wege mindestens 48 Stunden vorher zu notifizieren.

5. Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die Kündigung ist der anderen Vertragspartei auf diplomatischem Wege zu notifizieren.

6. Die Vereinbarung vom 26. Oktober 1928 zwischen Deutschland und Uruguay über die Aufhebung des Sichtvermerkszwanges für Pässe wird aufgehoben.

7. Diese Vereinbarung wird in deutscher und spanischer Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Falls sich die Regierung der Republik Östlich des Uruguay mit den unter den Nummern 1 bis 7 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen bilden, die mit dem ersten Tag des dritten Monats nach dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

gez. Westerwelle

4/19/3

[SPANISH TEXT – TEXTE ESPAGNOL]

I

DER BUNDESMINISTER DES AUSWÄRTIGEN

Montevideo, 9 de marzo de 2010

RK-E-516.20

Excelencia:

Tengo el honor de confirmar la recepción de la Nota Verbal de la Embajada de la República Oriental del Uruguay en Berlín número 095/2007, del 5 de octubre de 2007, y comunicar a Vuestra Excelencia que el Gobierno de la República Federal de Alemania está dispuesto a concluir con el Gobierno de la República Oriental del Uruguay un acuerdo para que los titulares de pasaportes diplomáticos y de servicio puedan entrar sin visa a efectos de iniciar una actividad de más de tres meses de duración en sus representaciones diplomáticas o consulares en ambos países. Está previsto que el acuerdo se extienda simultáneamente a sus familiares para que éstos puedan entrar sin visa a efectos de una permanencia superior a tres meses, siempre y cuando se cumplan determinadas condiciones. El acuerdo tendrá el siguiente tenor literal:

1. Los siguientes grupos de personas que sean titulares de un pasaporte diplomático o de servicio alemán o uruguayo en vigor podrán entrar sin visa al territorio de la otra Parte Contratante para iniciar una actividad en sus representaciones diplomáticas y consulares, inclusive por un período de tiempo superior a tres meses:
 - a) miembros de una misión diplomática u oficina consular de una de las Partes Contratantes en el territorio de la otra Parte Contratante,
 - b) representantes de una de las Partes Contratantes ante una organización internacional que tenga su sede en el territorio de la otra Parte Contratante, o aquellas personas que pertenezcan a una organización de este tipo en calidad de funcionarios.

Excelentísimo Señor
Ministro de Relaciones Exteriores
de la República Oriental del Uruguay
Doctor Luis Almagro

Montevideo